

Das Tagesgebet vom 26. Sonntag im Jahreskreis bietet eine gewaltige Inspiration für die am 5.Oktober beginnende Synode in Rom :

GROSSER GOTT, DU OFFENBARST DEINE MACHT VOR ALLEM IM ERBARMEN UND VERSCHONEN !

So muss auch unsere Kirche ihre Macht, die immer eine Macht der Liebe sein muss, sich VOR ALLEM IM ERBARMEN UND VERSCHONEN offenbaren. Nur so kann unsere Kirche glaubwürdig Christentum vertreten. Denn schon der selige P. Rupert Mayer S.J. hat betont : „Das Christentum ist die Religion der LIEBE. Wo die Liebe eine UNTERGEORDNETE ROLLE spielt, da müsste man von einem ABFALL VOM CHRISTENTUM sprechen.“(26.12.1937)

Im Umgang mit Menschen, die in ihrer Ehe gescheitert sind und deshalb tief verzweifelt sind, begegnen wir in unserer Westkirche leider auch Bischöfen und Priestern, die sich äußerst lieblos verhalten. Das ist nach meiner tiefsten Überzeugung tatsächlich Abfall vom Christentum ! Hier hoffen wir sehr, dass die Synode durch Stärkung und Förderung der Haltung der BARMHERZIGKEIT unsere Kirche wieder glaubwürdig macht. „VOR ALLEM IM ERBARMEN !“